

Starterrekord für herzkrankte Kinder

Ein Laufevent für

Am Sonntag, 1. Oktober geht im Trauner Stadion wieder der Herzlauf Oberösterreich über die Bühne.

TRAUN (wom). Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein VOL Traun in Kooperation mit dem Stadtmarketing Traun den Charityevent zugunsten der „Herzkinder Österreich“. Die Organisation setzt sich für herzkrankte Kinder in unserem Land ein. „2014 bin ich auf den Verein Herzkinder Österreich aufmerksam geworden und war gleich fasziniert. Nach nur einem Gespräch mit Präsidentin Michaela Altdorfer war klar, wir richten den Herzlauf OÖ aus“, erklärt Andreas Protil vom Stadtmarketing Traun. Neben dem oberösterreichischen Herzlauf, der seit 2014 in Traun ausgetragen

wird, finden auch in den Bundesländern Wien, Steiermark und Tirol jährlich solche Veranstaltungen statt. 2018 sollen zudem weitere Läufe in Vorarlberg und Salzburg folgen.

„Der Herzlauf OÖ ist sicher der emotionalste Lauf des Jahres in Oberösterreich.“

ANDREAS PROTIL

„Das Interesse an den Herzläufen wird immer größer, das merken wir auch bei uns in Traun“, freut sich Protil. Gingen im ersten Jahr 402 Teilnehmer an den Start, waren es 2015 bereits 596. Im Vorjahr schnürten 920 Läufer ihre Schuhe für den guten Zweck und heuer wird noch einmal eine Steigerung erwartet, man rechnet mit 1.100 Startern. „Unsere Teilnehmer kommen mittlerweile aus allen Teilen Oberös-

terreichs, wir haben Läufer aus NÖ, Wien, Steiermark, Salzburg und Tirol. Auch internationale Gäste aus Ungarn, Tschechien und Deutschland gehen an den Start. Die weiteste Anreise hat vermutlich ein Teilnehmer aus Berlin“, freut sich Protil.

Zwei Hauptbewerbe

Gelaufen wird beim Herzlauf über die Distanzen von fünf und zehn Kilometern. Dazu kommen noch drei Kinderbewerbe über 200, 400 und 800 Meter. „Seit 2015 vergeben wir auch einen Preis für die drei Schulen mit den meisten Kindern am Start. Im Vorjahr hat sich den Titel die VS Hörching geholt, vor der VS Pucking und der NMS Schärding“, sagt Protil. Neben zahlreichen Hobbysportlern und Schülern konnten die Organisatoren auch heuer wieder den LASK für den Herzlauf gewinnen.

die gute Sache

Der Linzer Traditionsverein ist zum dritten Mal vertreten.

„Die Herzkinder Österreich sind die einzige karitative Organisation, die wir aktiv begleiten und so ist es uns als Verein ein Anliegen, bei diesem Lauf dabei zu sein“, so LASK-Trainer Oliver Glasner. Neben der Kampfmannschaft werden auch Betreuer, Office-Mitarbeiter und sogar der LASK-Präsident Siegmund Gruber am Lauf teilnehmen.

Die Rekordhalter

Obwohl es beim Herzlauf nicht vorrangig um Zeiten geht, werden diese natürlich trotzdem gemessen. So sind Gerhard Zechleitner (35:45) und Astrid Lindlgruber (43:03) über zehn Kilometer und Thomas Jungbauer (17:45) und Bettina Neumayer (18:48) über die fünf Kilometer die bisherigen Rekordhalter.



Am kommenden Sonntag wird im Trauner Stadion wieder zugunsten der Herzkinder OÖ gelaufen.

Foto: Stadmarketing Traun



Andreas Protil mit LASK-Coach Oliver Glasner.



Mit moralischer Unterstützung geht es leichter.

HERZKINDER OÖ

Der **Herzlauf Österreich** ist eine Aktion der **Herzkinder Österreich** zur Vorsorge gegen Herzkrankheiten, als Prävention für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber vor allem, um Menschen zur Bewegung zu bringen. Gleichzeitig werden mit den eingenommenen Spenden herzkrankte Kinder und deren Familien unterstützt. Herzkinder Österreich betreut mehr als **4.000 Familien**. Als **österreichweite Anlaufstelle** werden herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien bei allen nichtmedizinischen Anliegen begleitet. **350 Familien** werden jährlich im Teddyhaus betreut. Dies ist ein Haus mit **16 Wohneinheiten** für Herzfamilien mit Geschwisterkindern, die während des Krankenhausaufenthaltes des Herzkindes dort ein „**Zuhause auf Zeit**“ finden. **Nähere Informationen** zum Verein Herzkinder Österreich gibt es im Internet unter **www.herzlauf.at**